

## **Kleine Anfrage**

### **Unzuverlässige Sturmwarnung in Brunnen**

Die Sturmwarnung in Brunnen ist ein wichtiger Sicherheitsindikator für Surfer, Segler, Anstösser, Touristen, Bootsbesitzer und andere Wassersportler. Die Seerettung, Bootsfahrlehrer, Wassersportler und andere "Seegusler" (wie man sie in Brunnen nennt) monieren immer wieder, dass die Sturmwarnung in Brunnen alles andere als zuverlässig ein- und ausschaltet. Sie ist nach übereinstimmender Aussage dieser Leute keine verlässliche Quelle als Sturmwarnung, schaltet sie doch oft zu spät oder gar nicht ein, wenn es nötig wäre. Während die Sturmwarnungen von Beckenried und Isleten verlässlich eine Gefahr anzeigen, bleibt diejenige in Brunnen oft stumm. Auch wird kaum zwischen Sturm-Vorwarnung (blinkt 40 Mal pro Minute) und Sturmwarnung (blinkt 90 Mal pro Minute) unterschieden. So wird nur Vorwarnung gegeben, obwohl unmittelbar ein starker Sturm bevorsteht. Auch dieses Merkmal ist bei den anderen genannten Sturmwarnungen klar besser. Während mit einheimischen Seebenutzern aufgrund ihrer Kenntnisse des Wetters und der Gefahren wenig passiert, sind vor allem von auswärts Kommende auf eine zuverlässige Sturmwarnung angewiesen. Ab dem Jahr 2012 sind auch im Kanton Schwyz sog. Wanderboote, das heisst Tages- oder Ferienaustflügler mit grösseren Booten, zugelassen. Diese werden besonders auf eine zuverlässige Sturmwarnung angewiesen sein. Touristen und zahlreiche Wassersportler von auswärts unterschätzen oftmals die Gefahr eines aufkommenden (Föhn-) Sturms und können sich dessen Gewalt nicht vorstellen. Im Sinne der Sicherheit von Personen und Sachen, sowie einer Reduktion der Seerettungskosten ist eine präzisere Steuerung der Warnanlage unabdingbar.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wieso werden die drei Sturmwarnungen im Sichtfeld von Brunnen (Isleten, Brunnen, Beckenried) dermassen unterschiedlich betrieben?
2. Warum wird oftmals die Sturmwarnung vor Brunnen offensichtlich nicht oder falsch betrieben?
3. Von wem werden die drei Sturmwarnung im Sichtfeld von Brunnen betrieben und wie lauten die verantwortlichen Instanzen auf dem Weg zu einer Warnung?
4. Wie gedenkt der Regierungsrat Abhilfe zu schaffen zu Gunsten einer verlässlichen Sturmwarnung in Brunnen?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich dem Regierungsrat.

Brunnen, 21. Januar 2012

KR Hansueli Girsberger  
FDP Ingenbohl-Brunnen